



Sammlung Theaterzettel

Er sucht seine Braut

Prechtler, Otto

1851-03-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 87. — Mittwoch, den 12^{ten} März, 1851.

Zum ersten Male wiederholt: *Der Strauß*

Einer muß heirathen.

Original-Lustspiel in 1 Acte, von Alex. Wilhelmi.

Jacob Zorn,	{ Brüder, Professoren an einer Universität	Herr Werner.
Wilhelm Zorn,		Herr Nebe.
Gertrude, ihre Tante		Frau Dessoir.
Louise, ihre Nichte		Fräul. Grahn.

Ort der Handlung: Garten der Brüder Zorn, in einer Universitätsstadt.

H i e r a u f:

Er sucht seine Braut.

Lustspiel in 2 Acten, von Otto Prechtler.

Casimir, Freiherr von Birkenasth, Banquier	Herr Henckel.
Ottillie, seine Tochter	Fräul. Grahn.
Magnus, Graf von Brabe	Herr Müller.
Stefanie, Comtesse von Löwenhaupt	Fräul. Vol. Heusser.
Edmund Rateliff, Baronet	Herr Werner.
Hans Ring, ein alter Diener des Hauses Brabe	Herr Lichterfeld.
Fräulein d'Orville, Gesellschafterin Ottillien's	Fräul. Schmidt.
Ferdinand, Diener bei Birkenasth	Herr Braun.
Ballgäste.	

Die Handlung spielt in einer deutschen Residenz.

Zum Schlusse:

Der Schauspieldirector.

Komische Operette in 1 Acte, von F. Schneider. Musik von W. A. Mozart.

Immanuel Schikaneder, Schauspieldirector	Herr Ditt.
Philipp, dessen Neffe, Concertmeister	Herr Werner.
Wolfgang Amadeus Mozart, Kapellmeister	Herr Flinker.
Antonie Lange, Sängerin, Schwägerin Mozarts	Fräul. Steinebach.
Mademoiselle Ublig, Sängerin aus Passau	Fräul. Kronfuß.
Ein Theaterdiener	Herr Janson.

Zeit: 1790.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.